

Zeit- und Ablaufplan:

09:30 Uhr - Stehcaffe

10:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und Einführung in die Thematik

10:15 – 11:00 Uhr Input „Rahmenbedingungen bei Paargesprächen in Fällen häuslicher Gewalt“

11:00 – 13:00 Uhr Methodisches Arbeiten mit Paaren Teil 1: Gewalt in Paarbeziehungen – Entstehung und Dynamik, Identifizierung von Mustern

14:00 – 15:30 Uhr Methodisches Arbeiten mit Paaren Teil 2: Übungen und Interventionen in der Beratung

Pause

15:45 – 16:15 Uhr

Abschluss und Reflektion

Allgemeine Geschäftsbedingungen - WGesB Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bei der Geschäftsstelle der BAG - Weiterbildungsinstitut. Sie erhalten hier umgehend Informationen zu freien Plätzen, eine Anmeldebestätigung mit Hinweisen zu den Preisen und der Zahlungsweise.

Grundsätzlich können die Angebote des WGesB auch als Inhouseschulungen gebucht werden. Davon ausgenommen ist die Grundlagenfortbildung für die Täterarbeit HG.

Preise

Unsere Preise beinhalten die Kursgebühr sowie die Kosten für die Getränke und Snacks während der Veranstaltung. Den Gesamtpreis entnehmen Sie der jeweiligen Seminaurausschreibung. Kosten für Übernachtung, Speisen und Getränke sind selbst zu tragen.

Zahlungsweise

Ein- zwei- und dreitägige Veranstaltungen sind gemäß den Bedingungen, der für die einzelnen Fortbildungsangebote ausgeschriebenen Zahlweise zu entrichten.

Mehrtägige Veranstaltungen haben eine Anmeldegebühr. Erst nach Zahlung der Anmeldegebühr ist die Anmeldung verbindlich. Es ist möglich, die Teilnahmegebühren in Raten zu zahlen. Sie erhalten automatisch eine entsprechende Rechnung über die vereinbarte Zahlung mit den Terminen der Zahlungen.

Rücktrittsregelung

Ein- zwei und dreitägige Veranstaltungen

Ein Rücktritt ist bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich. Es wird in diesem Falle eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 60,00 Euro fällig. Bei einer Absage 1 Woche vor Seminarbeginn wird der Gesamtpreis fällig, sofern kein/-e Ersatzteilnehmer/-in benannt werden kann

Stornierung durch den Veranstalter

Sollten wir aus wichtigem Grund (z.B. eine zu geringe Zahl von Teilnehmerinnen oder Teilnehmern oder bei Erkrankung der Referentin/des Referenten) gezwungen sein, einen Kurs abzusagen, entstehen hieraus keine Ansprüche gegenüber dem Fortbildungsinstitut der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit HG.

Haftung

Das Weiterbildungsinstitut – WGesB - und die gesetzlichen Vertreter und Vertreterinnen haften nur bei grob fahrlässigem oder vorsätzlichem Verhalten; Gleiches gilt für sonstige Personen, sofern sich das WGesB deren Verhalten zurechnen lassen muss. Für ihre physische und psychische Eignung zu unseren jeweiligen Kursen ist jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer selbst verantwortlich. Unsere Kurse beinhalten Wissensvermittlung, häufig zusammen mit Erfahrungsreflexion in unterschiedlicher Tiefe; sie ersetzen keine Therapie.

Datenschutz

Personenbezogene Daten werden über EDV unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen gespeichert. Angaben zu Name und Adresse sind zur Bearbeitung der Anmeldung erforderlich, die Telefonnummer und E-Mail-Adresse ist für organisatorische Zwecke hilfreich. Eine Weitergabe an Dritte ist nur zur Durchführung der Veranstaltung zulässig.

WGesB - Weiterbildungsinstitut gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen

Fortbildung: 20.10.2016 in Berlin

**„Paargespräche in Fällen häuslicher
Gewalt“ – Systemische Perspektiven
und Chancen in der Beratung von
Paaren mit Gewaltdynamik**

Ort: BONHOEFFER-HAUS
Erinnerungs und
Begegnungsstätte
Marienburger Allee 43
D-14055 Berlin (Charlottenburg)

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen aus den Bereichen
Täterarbeit, Frauenhäuser/-
Beratungsstellen, Interventionsstellen
und andere, Paare beratende
Fachfrauen und Fachmänner

Ziel: Das Ziel ist es, BeraterInnen mit
den Rahmenbedingungen und
Methoden vertraut zu machen und sie
professionell und fachlich in der Praxis
anzuwenden.

Inhalt:

Zieht das Auftreten häuslicher Gewalt
nicht zwangsläufig Trennung oder
Scheidung nach sich, stellt sich die
Frage nach geeigneten
Unterstützungsangeboten für die
betroffenen Paare: Wie können wir
BeraterInnen dazu beitragen, dass die
Beteiligten ihre Eskalationsdynamik
verstehen und kontrollieren können?
Auf welche ungelösten
Beziehungskonflikte verweist die Gewalt
und wie können diese Themen wirksam
bearbeitet werden? Der Workshop
bietet eine Einführung in das Thema,
zeigt ein Spektrum systemischer
Gesprächsmethoden und ermöglicht die
Auseinandersetzung und das
Kennenlernen spezieller Ansätze,
welche sich aus dem Gewalthintergrund
ergeben – so z.B. „Erste-Hilfe-
Strategien“ zur Deeskalation, das
Modell des Gewaltkreislaufes und
Gewaltfreie Kommunikation. Ein
weiterer Teil des Seminars befasst sich
mit den Rahmenbedingungen von
Paargesprächen in Fällen Häuslicher
Gewalt. Wann ist eine Paarberatung
sinnvoll und wann nicht? Was gilt es zu
beachten?

ReferentInnen:

René Lampe

(Dipl. Sozialpädagoge,
Sozialmanagement M.A., Systemischer
Familientherapeut)

Diana Altenburg

(Sozialpädagogin, Dipl.
Gesundheitswirtin, Systemische
Familientherapeutin, Systemische Anti-
Gewalt-Trainerin,
Deeskalationstrainerin)

Teilnehmeranzahl:

bis zu 20 Personen

Kosten:

100,- € inklusive Getränke und Snacks

Anfahrt:

S-Bahn bis Heerstraße – siehe auch
www.bonhoeffer-hausberlin.de